

Lebenslauf

Name: Mettke
Vorname: Angelika
Familienstand: verheiratet, 1 Tochter, 1 Sohn
Ausbildung: 1968 -1971 Lehre im Wohnungs- und Tiefbaubaukombinat Cottbus „Bauzeichnerin mit Abitur“, Abschluss 1971 mit dem Prädikat „gut“
Studium: 1971 – 1975 an der Ingenieurhochschule Cottbus, Studienrichtung „Technologie der Bauproduktion“, Abschluss 1975 Hochschulingenieurin

Qualifikationen:

1977 Abschluss Diplomingenieurin/Bauingenieurin an der Hochschule für Bauwesen Cottbus; Thema Diplomarbeit „Herstellung eines Betons größtmöglicher Festigkeit“ (Bewertung „gut“)

1994 Promotion zum Dr.-Ing. an der BTU Cottbus, Thema „Erarbeitung von Entscheidungshilfen für die Vorbereitung von Rekonstruktionsmaßnahmen in der Industrie zur Wiederverwendung von Bauelementen und Bauwerksteilen“ (Bewertung „magna cum laude“)

02.Nov. 2010 Habilitation an der BTU Cottbus zum Dr.-Ing. habil. durch die Habilitationsschrift „Material- und Produktrecycling – am Beispiel von Plattenbauten“ sowie durch die Probevorlesung und wissenschaftliche Aussprache, Erlangung der Fähigkeit zur Ausführung einer Lehrtätigkeit als Privatdozentin und zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit für das Fach Bauliches Recycling

Lehrbefugnis – Venia Legendi an der BTU

seit 08.Dez. 2010 Privatdozentin für das Fachgebiet Bauliches Recycling;

außerplanmäßige Professorin an der BTU Cottbus – Senftenberg

22.Okt. 2015 Verleihung Würde außerplanmäßige Professorin

Berufliche Stationen:

1975 – 1977	Wissenschaftlich-technische Mitarbeiterin an der Ingenieurhochschule Cottbus (IHS), Abteilung Industrie- und Tiefbau
1977 – 1989	Wissenschaftliche Assistentin an der IHS bzw. Hochschule für Bauwesen (HfB) Cottbus, Sektion Technologie der Bauproduktion, Wissenschaftsbereich Industrie- und Spezialbau, Lehrstuhl (LS) Technologie des Industrie- und Spezialbaus
1989 – 1992	Wissenschaftliche Assistentin am LS Bauliches Recycling in der Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik an der HfB bzw. Technische Universität (TU) Cottbus bzw. Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus,
1992 – 1994	Fakultätsreferentin in der Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik (Aufbau der neuen Fakultät an der BTU Cottbus) <u>und</u> Übernahme spezifischer Lehr- und Forschungsaufgaben bzw. Lehrbeauftragte am LS Baustoff – Neuwerttechnik
1995 – 2001	kommissarische Leitung LS Baustoff-Neuwerttechnik der Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik BTU Cottbus ab Sommersemester 1995 (2001 wurde LS Baustoff-Neuwerttechnik umgewidmet)
2001 – 2011	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am LS Altlasten der Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik BTU Cottbus, Leiterin der Fachgruppe Bauliches Recycling
2012 – 2015	Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik BTU Cottbus, Leiterin der Fachgruppe Bauliches Recycling
seit Okt. 2015	apl. Professorin in der Fakultät Umwelt und Naturwissenschaften, Leiterin Fachgebiet/Arbeitsgebiet Bauliches Recycling

Publikationen und Herausgebertätigkeit

- ca. 100 eigene Beiträge in Fachbüchern, Fachzeitschriften und Tagungsbänden,
- Herausgeberin von mehreren Tagungsbänden und Katalogen, Arbeitshilfen, die im Ergebnis von Forschungsarbeiten publiziert wurden,
- ca. 150 Vorträge,
- Publikation der eigenen Graduierungsarbeiten,

- über 50 Forschungs- und Prüfberichte (Leitung und Bearbeitung)

Ausgewählte Leistungsschwerpunkte

Erarbeitung von Lösungen / Lösungsansätzen, die im Rahmen des URBAN MINING zu beantworten sind, wie bspw.:

- Flächenrecycling / Flächenkonversion von Wohn- und Industriegebieten,
- Abbruch, Rückbau, Umbau und Sanierung von Gebäuden und baulichen Anlagen,
- Erkennen, Umgang, Behandlung und Entsorgung von Schadstoffen,
- Aufbereitung von mineralischen Bauabfällen wie Bauschutt, Straßenaufbruch und Bodenabfälle,
- (hochwertige) Verwertung mineralischer Rezyklate,
- Wieder- und Weiterverwendung von Bauteilen insb. Betonbauteilen,
- Verwertung nicht mineralischer Bau- und Abbruchabfälle,
- energetische Aufwertung von industriell errichteten Bestandsbauten zur Verbesserung des Klimas in Städten und Gemeinden,
- Verwertung von industriellen Abfällen (Schlacken, Aschen) im Bausektor,
- Beurteilung von Stoffströmen, Nachhaltigkeitsbewertungen,
- Rückbau von Deponien, Selektierung von Wertstoffen, Verwertung dieser

in Zusammenarbeit oder im Auftrag regionaler, überregionaler und osteuropäischen Industrie-, Forschungs- und kommunaler Partner.

Internationale Zusammenarbeit in Forschung und Lehre

mit

- Sibirische Föderale Universität Krasnojarsk (SFU),
- Tschechische Technische Universität Prag

Ehrenamtliche Tätigkeiten (Auswahl)

- seit 1996 Mitglied und seit 1998 Leitung (Obfrau) des Fachausschusses „Bau- und Bodenabfälle“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)
- seit 1998 Leitung des AK „Ingenieur, Technik und Gesellschaft“ des VDI Verein Deutscher Ingenieure, Bezirksverein Berlin-Brandenburg
- seit 2004 förderndes Mitglied im Deutschen Abbruchverband e.V., Köln, seit 2013 Mitarbeit im AK Aus- und Weiterbildung

- seit 2006 Mitglied im Kompetenzteam Bundesgütegemeinschaft Recyclingbaustoffe e.V., Berlin
- von 2009 bis 2014 Mitarbeit im Richtlinienausschuss VDI 6210 „Abbruch und Rückbau von baulichen und technischen Anlagen“
- 2015 – 2016 Mentorin einer habilitierten Wissenschaftlerin der TU Dresden im Rahmen des Leibniz-Mentoring-Programms